



100
2 7. JUNI 1997

Stagen:

Amtsblatt

für den

Landkreis Hannover

H 20151 B

JAHRGANG 1997

HANNOVER, DEN 26. JUNI 1997

NR. 26

INHALT

SEITE

A) SATZUNGEN, VERORDNUNGEN UND BEKANNTMACHUNGEN DES LANDKREISES HANNOVER

B) SATZUNGEN UND BEKANNTMACHUNGEN DER STÄDTE UND GEMEINDEN

1. Stadt Burgdorf

Festsetzung der Grundsteuer 1997 in der Stadt Burgdorf 366

Satzung über die Entschädigung der Rats- und Ortsratsmitglieder,
der nicht dem Rat angehörenden Ausschußmitglieder und der Ortsvorsteherinnen
und Ortsvorsteher der Stadt Burgdorf 366

2. Stadt Garbsen

Benutzungs- und Gebührensatzung für die Bibliothek der Stadt Garbsen 368

3. Stadt Langenhagen

1. Satzung zur Änderung der Satzung über die Gebühren und die Benutzung
der Kindertagesstätten der Stadt Langenhagen und des Spielkreises Godshorn 370

4. Stadt Neustadt a. Rbge.

4. Nachtragssatzung zur Gebührensatzung für die Straßenreinigung
in der Stadt Neustadt a. Rbge. – Straßenreinigungsgebührensatzung – vom 2. 4. 1992 370

5. Stadt Pattensen

Bauleitplanung der Stadt Pattensen 371
Inkrafttreten des Bebauungsplanes Nr. 308, Meierkamp und Reuteranger

6. Stadt Seelze

Satzung (Neufassung) über die Erhebung von Gebühren für die Kindertagesstätten
der Stadt Seelze 372

C) SONSTIGE BEKANNTMACHUNGEN

Kirchenkreisamt Neustadt am Rübenberge

Erste Änderung zu der Friedhofsordnung vom 5. Mai 1987 für den Friedhof
der Ev.-luth. Kirchengemeinde Otternhagen 380

Die Reinigungsgebühr beträgt monatlich
je Meter Straßenfront in
Reinigungs-kategorie I = 0,21 DM
Reinigungs-kategorie II = 0,42 DM
Reinigungs-kategorie III = 1,60 DM
(Fußgängerstraßen)

Artikel 2

Diese 4. Nachtragssatzung zur Straßenreinigungsgebührensatzung tritt am 1. 7. 1997 in Kraft.

Neustadt a. Rbge., den 5. 6. 1997

STADT NEUSTADT A. RBGE.

Heidemann
Bürgermeister

L.S.

Häsel
Stadtdirektor

5. Stadt Pattensen

Bauleitplanung der Stadt Pattensen Inkrafttreten des Bebauungsplanes Nr. 308, Meierkamp und Reuteranger

Der Rat der Stadt Pattensen hat in seiner Sitzung am 6. 5. 1997 den Bebauungsplan Nr. 308, Meierkamp und Reuteranger, als Satzung gem. § 10 Baugesetzbuch beschlossen.

Einer Anzeige gem. § 11 Abs. 1 Halbsatz 2 des Baugesetzbuches bedurfte es gem. § 2 Abs. 6 des Maßnahmegesetzes zum Baugesetzbuch in der Fassung vom 28. April 1993 (BGBl. I S. 622 ff) nicht.

Die genauen Grenzen des Bebauungsplanes gehen verbindlich aus den Eintragungen im Bebauungsplan hervor.

Der Bebauungsplan liegt einschließlich der dazugehörigen Begründung im Stadtplanungsamt, Dienstgebäude Marienstraße 2, Zimmer 206, öffentlich aus und kann während der Sprechzeiten (montags bis freitags von 9.00 bis 11.30 Uhr und donnerstags von 16.00 bis 18.00 Uhr) eingesehen werden.

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 Baugesetzbuch über die Entschädigung von durch den Bebauungsplan eingetretenen Vermögensnachteilen sowie über die Fälligkeit und das Erlöschen entsprechender Entschädigungsansprüche wird hingewiesen.

Es wird darauf hingewiesen, daß die Verletzung der in § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 u. 2 Baugesetzbuch bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften dann unbeachtlich ist, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Stadt geltend gemacht worden ist. Mängel der Abwägung sind ebenfalls unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb von 7 Jahren seit dieser Bekanntmachung gegenüber der Stadt geltend gemacht worden sind. Der Sachverhalt, der die Verletzungen von Verfahrens- und Formvorschriften oder den Mangel der Abwägung begründen soll, ist darzulegen (§ 215 Abs. 1 Nr. 1 u. 2 Baugesetzbuch).

Pattensen, den 3. 6. 1997

STADT PATTENSEN
Der Stadtdirektor
Storz

